

Polyfelt

Schichtplanreform bei Polyfelt

Ein hohes Durchschnittsalter der Beschäftigten, kurze Regenerationsphasen zwischen den Schichten (4 Schicht-Gruppen-Plan mit 6 Arbeitsschichten zu 7 Stunden und danach 2 Tagen Freizeit), hohe gesundheitliche Belastungen und in weiterer Folge verhältnismäßig viele gesundheitsbedingte Ausfälle in der Belegschaft legten in der Firma Polyfelt eine Schichtplanreform nahe.

Die wichtigsten Hintergrundinformationen bzw. Ergebnisse dieser erfolgreich umgesetzten Schichtplanreform bei Polyfelt können Sie in der wirtschaftspolitischen Abteilung (<mailto:wipol@ak-ooe.at>) in Form einer Power-Point-Präsentation (5,87 MB) bestellen.

Gleichzeitig mit der Schichtplanreform bei Polyfelt wurde in Zusammenarbeit der Gewerkschaft der Chemiearbeiter mit der OÖ-Gebietskrankenkasse, der Wirtschaftskammer OÖ, der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Fonds Gesundes Österreich die Informationsbroschüre "Besser Leben mit Schichtarbeit" erstellt. Die Broschüre kann hier als [pdf-Datei](#) von der Homepage der Arbeiterkammer heruntergeladen werden und soll nicht nur zum kritischen hinterfragen der eigenen Verhaltensweisen beitragen sondern auch Tipps zum Ausprobieren liefern.

Kontaktperson:

BRV Manfred Lüftner (Polyfelt AG/OMV)

<mailto:m.lueftner@polyfelt.com>